



Gemeinsames Essen:
Dr. Gomez, Prof. Galeano mit Gattin,
J. Wilson, M. und W. Hirschberg,
C. Vargas und A. Rojas (von links)

E-Mail from ... Kolumbien



Kolumbien

- Einwohner: 41.966.004
- Fläche: 1.138.748 km²
- Hauptstadt: Bogotá
- Währung: Peso
- BIP pro Einwohner: 5423,8 US\$
- Human Development Index 2007/2008:
Platz 75 von 177 Ländern
(Österreich: Platz 15)
- Unabhängigkeit: von Spanien,
20. Juli 1810 erklärt,
7. August 1819 anerkannt



Tropische Früchte für jeden Geschmack



Geschichte auf Schritt und Tritt



Eines der am meisten fotografierten Motive:
Alter Wachturm an der Stadtmauer in Cartagena, Karibik



U'Nal Bogotá: Edificio de Ciencia y Tecnología
Luis Carlos Sarmiento Angulo

An: TU Graz people "people@tugraz.at"
Betreff: Muchos saludos de Colombia!

Muchos saludos liebe Kolleginnen und Kollegen!
Es war nur eine Frage der Zeit, bis unser kolumbianischer Kollege Andrés eine Kooperation mit der Universidad Nacional de Bogotá einfädelt. Bald nach der Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung folgte die Einladung des Dekans für Ingenieurwissenschaften, im Rahmen des 3rd International Engineering Seminar (einer Art Summer School) einen Beitrag über die Dynamik von Fahrzeugen zu leisten.
Am 25. Juli 2009 war es dann soweit: Von München aus flogen wir, Wolfgang und Marlies sowie Andrés und Carolina über Paris nach Bogotá, der Hauptstadt Kolumbiens. Bereits die Ankunft war eine Kostprobe lateinamerikanischer Herzlichkeit: Die gesamte Verwandtschaft der über zwei Jahre abwesenden Heimkehrer Andrés und Carolina war am Flughafen versammelt und umarmte auch uns Gringos (Wolfgang und Marlies) nicht minder herzlich! Beim nachfolgenden Seminar an der Uni erwiesen sich die dortigen Kollegen als sehr freundlich und hilfsbereit. Die Studierenden besitzen eine gute Grundausbildung, verhalten sich sehr diszipliniert und zeigten an unseren Themen großes Interesse. Die Ausstattung für die Lehre und die Räumlichkeiten für computergestützte Übungen stehen denen an unserer TU nicht nach.
Nach dem offiziellen Teil, d.h. Vorlesungen in der ersten und Übungen in der zweiten Woche, trennten sich unsere Wege. Während Andrés und Carolina mit ihren Familien einen Heimaturlaub verbrachten, begaben sich los Austríacos auf eine zweiwöchige Rundreise durch Kolumbien: Bogota mit seinen neun Millionen Einwohnern liegt in den Anden auf 2.600 m Seehöhe. Zona Cafetera, berühmt für den kolumbianischen Kaffee, das von indigenen Bewohnern geprägte Boyacá und schließlich die karibische Küste waren weitere eindrucksvolle Stationen. Zusammenfassend können wir nur über positive Erfahrungen berichten. Es gibt in Kolumbien weiterhin Anstrengungen, mit der internationalen Fachwelt näher in Kontakt zu treten und gleichzeitig vom leider noch vorhandenen Negativ-Image wegzukommen. Als wir uns am Ende unserer Reise verabschiedeten, kam wohl bei allen Wehmut auf. Sicher waren da die kolumbianische Herzlichkeit und Heiterkeit schuld, an die man sich schnell gewöhnen kann!

Herzliche Grüße,
Wolfgang (Hirschberg) und Andrés (Rojas)
vom Institut für Fahrzeugtechnik, Member of Frank Stronach Institute